

Kamper Konzerte: Musikerinnen spielen Sonaten

Wegen der Corona-Pandemie findet dieser Kammermusikabend in der Stadthalle in Kamp-Lintfort statt.

KAMP-LINTFORT (aka) Die Kamper Konzerte ziehen ein weiteres Mal wegen der Corona-Pandemie in die Stadthalle Kamp-Lintfort um. „Die ersten Konzerte, die wir Anfang September dort veranstalten durften, haben ausgezeichnet funktioniert“, berichtet Pressesprecherin Jeanette von der Leyen. In der Stadthalle sei es möglich, alle in diesen Tagen so besonders wichtigen Covid-19-Schutzmaßnahmen einzuhalten. Der Saal fasse im Normalfall 740 Personen, die Kamper Konzerte findet mit 100 Zuhörern statt. Die nächsten Konzerte finden am Mittwoch, 14., und am Donnerstag, 15.



Katharina Apel ist Mitbegründerin des Kammermusikfests.



Megumi Hashiba ist seit vielen Jahren Hochschuldozentin. FOTOS: VERANSTALTER

Oktober. Es spielen Katharina Apel (Violoncello) und Megumi Hashiba (Klavier) Sonaten von Debussy, Beethoven und Poulenc.

Katharina Apel ist als Kammermusikerin Initiatorin und künstlerische Leiterin des Kammermusikfests Kloster Kamp und seit 2010 Mitglied im Martfeld Quartett. Seit 2008 ist die Cellistin Mitglied im Gürzenich Orchester. Megumi Hashiba wurde in Japan geboren. 1987 kam sie nach Köln, um an der dortigen Musikhochschule zu studieren. Seit ihrem Abschluss konzertiert sie sowohl als Solistin als auch Kammermusikerin und war zu Gast bei

renommierten Festivals. Seit 1994 ist die Musikerin als Dozentin für Instrumentale Korrepetition und Kammermusik an der Hochschule für Musik und Tanz tätig.

Eintrittskarten für das Konzert sind zum Preis von 20 Euro erhältlich im Geistlichen und Kulturellen Zentrum Kloster Kamp, Abteiplatz 13, in Kamp-Lintfort, telefonisch unter 02842 927540. Die Konzerte beginnen jeweils um 19 Uhr.

.....
Zum Hygiene-Konzept gehört die Mund-Nasen-Bedeckung. Das Konzert findet ohne Pause statt. Es werden keine Getränke gereicht.